

Die vier Bilder dürften gleichzeitig bald nach Fertigstellung des Schlosses etwa um 1720 in Dresdner Werkstätten hergestellt worden sein.

Bildnis, vielleicht des Wolf Christian von Arnim, † 1668.

Auf Leinwand, in Öl, 85 : 105 cm messend.

Halbe Figur, die Rechte auf ein Kanonenrohr gelegt, die Linke eingestemmt, den Feldherrnstab haltend. In langen Locken, Schnurrbart und Fliege, Spitzenhalstuch, Harnisch mit rotem Wehrgehänge.

Das kräftige Bild stellt einen Mann von etwa 60 Jahren dar und dürfte um 1660 entstanden sein.

Bildnis, vielleicht des Johann George von Arnim, † 1721.

Auf Leinwand, in Öl, oval, 91 : 105 cm messend.

Kniestück, gerüstet, die mit Lederhandschuhen bekleidete Rechte herabhängend und die Linke auf einen Tisch gelegt, auf dem der offene, rot gefütterte, große Federn tragende Helm steht. Das volle Gesicht mit lebhaftem Ausdruck, nach vorn gerichtet, mit großer graubrauner Perücke, rotem Halskragen.

Das Bild ist in sehr üblem Zustande, so daß vielfach der Bolusgrund hervorschaut. Es dürfte um 1690 entstanden sein.

Außerdem noch drei, wohl der von Arnimschen Familie angehörige Bilder aus dem Anfange und der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Bildnis des Bodo von Gladebeck.

Auf Leinwand, in Öl, oval, 52 : 69 cm messend.

Kräftig gemaltes Bruststück eines Mannes von etwa 50 Jahren, mit langen braunen, leicht ergrauenden Locken, schmalen Schnurrbart und Fliege, in braunem Rock, einen stahlgrauen Mantel auf der Schulter.

Das Bild ist aus einem größeren herausgeschnitten und auf neue Leinwand gebracht worden. Modern bez.:

Bodo v. Gladebek / Churfürstl. Bran / denb. Cam̄er / Präsident.

Bildnis einer Unbekannten.

Auf Leinwand, in Öl, 54 : 72 cm messend.

Bruststück einer jungen Frau, in tiefblauem, mit Gold besticktem, ausgeschnittenem Kleid, mit Hermelin besetztem Brokatmantel; im Busen Spitzen, im weißen Haar einen kleinen Blumenstrauß. Nervöses, feines Gesicht.

Auf der Rückseite bez.: F. D. A. D. W. / H. Stehmelli / pinxit / ao 1721.

Zwar verzeichnet, aber doch nicht ohne Geschick in der Charakterisierung.

Bildnis des Karl Benedikt von Wacker.

Auf Leinwand, in Öl, 63 : 78 cm messend.

Halbe Figur, in blauem, glatt anliegendem Rock mit großen Goldknöpfen, blauer, goldgestickter Weste, weißer Rollenperücke mit schwarzer Zopfschleife. Feines, vornehmes Gesicht eines korrekten jungen Mannes. In der Rechten einen offenen Brief, über den linken Arm einen blauen Mantel.

Auf der Rückseite bez.: Herr von Wacker / 1783 gem.